



VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz



Bereits 2013 wurde der Händler bei einem illegalen Welpentransport von der Polizei gestoppt. Am Samstag verwendete er dasselbe Auto und ähnliche Plastikboxen (c) Polizei Unterfranken, 2013

Polizei rettet 42 Welpen

VIER PFOTEN drängt auf Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht

Erlangen, 8. Mai 2017 – Anlässlich der Beschlagnahmung von 42 Welpen durch die Polizei Erlangen fordert VIER PFOTEN eine EU-weite Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für alle Hunde. Nur so könne der illegale Welpenhandel ein für alle mal gestoppt werden. Die Polizei Erlangen fand die Welpen verschiedenster Rassen in der Nacht zum Sonntag bei einer Routinekontrolle auf der A3 im Kofferraum eines Autos, eingepfercht in enge Plastikboxen. Die jüngsten Tiere waren nur vier Wochen alt - viel zu früh, um von der Mutter getrennt zu werden. Der 59-jährige Tierarzt aus Tschechien war auf dem Weg nach Belgien. Er wurde bereits 2013 wegen illegalem Handel mit 78 Welpen vorbestraft. Damals starben 23 der Hunde, unter anderem an Paravirose. Der Händler wurde zu einer Geldstrafe von 10.000 Euro verurteilt. VIER PFOTEN appelliert an die Behörden, streng durchzugreifen und diesmal eine Haftstrafe zu vergeben.

Denise Schmidt, Kampagnenleiterin von VIER PFOTEN Deutschland:

„Belgien ist ein bekanntes Transitland. Dort werden Welpen aus Osteuropa mit belgischen Impfpässen ausgestattet, so dass man nicht mehr erkennen kann, wo die Tiere ursprünglich herkommen. Um den Welpenschmuggel quer durch Europa zu stoppen, brauchen wir dringend eine EU-weite Chip- und Registrierungspflicht! Nur dann kann die Polizei die Händler und Produzenten zurückverfolgen und zur Rechenschaft ziehen.“

Was versteht man unter illegalem Welpenhandel?

Tausende Hundewelpen werden jährlich aus Profitgier von Welpenhändlern aus Polen, Tschechien, Ungarn und Rumänien quer durch Europa gekarrt und in Ländern wie Deutschland, der Schweiz oder Österreich verkauft. Was viele nicht wissen ist, dass die Hunde wie am Fließband und unter schlimmsten Bedingungen in Massen gezüchtet werden. Die Welpen wachsen in finsternen Verschlagen, Kellern oder Schuppen unter katastrophalen Bedingungen auf. Auch Hygiene oder Gesundheitskontrollen existieren nicht, was eine Verbreitung von Krankheitserregern und Parasiten zur Folge hat. Im Alter von nur wenigen Wochen werden die Welpen viel zu früh von ihren Müttern getrennt und in Kofferräumen ohne Futter, Wasser und Licht in die Abnahmeländer transportiert.

Wie werden die illegalen Welpen verkauft?

Da der illegale Verkauf mit Welpen und anderen Heimtieren vor allem über das Internet stattfindet, hat VIER PFOTEN eine Kampagne gestartet, um den Onlinehandel streng zu regulieren. Mit einem Protest auf www.petdeception.org fordert VIER PFOTEN Plattformen wie eBay-Kleinanzeigen und DeineTierwelt.de zum Handeln auf. Betroffene, die auf einen illegalen Welpenhändler hereingefallen sind oder etwas Verdächtiges beobachtet haben, können sich über www.stoppuppytraders.org bei VIER PFOTEN melden.

—

Gerne vermitteln wir Ihnen ein [Interview mit VIER PFOTEN Kampagnenleiterin Denise Schmidt](#).

—

Über VIER PFOTEN – Stiftung für Tierschutz

Seit 1988 setzt sich VIER PFOTEN dafür ein, dass Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Dafür betreibt die international tätige Stiftung mit Büros in zwölf Ländern Aufklärungs- und Bildungsarbeit, nachhaltige Kampagnen sowie Lobbyarbeit. Im Fokus steht dabei die Verbesserung der Lebensbedingungen von Nutz-, Heim- und Wildtieren. In

den Schutzzentren von VIER PFOTEN finden Bären und Großkatzen aus schlechter Haltung ein tiergerechtes Zuhause. www.vier-pfoten.de